

Presseinformation, 13.10.2009



Hochschule für Musik  
und Darstellende Kunst  
Frankfurt am Main

## **Improvisation als universaler musikalischer Gestaltungsmodus**

**Gastvortrag von Prof. Dr. Lewis Porter/ Rutgers University/Newark**

**Donnerstag 29 Oktober 10 Uhr**  
**in B 203**  
**Eintritt frei**

Lewis Porter zählt zu den international renommiertesten Jazzhistorikern. Der Leiter des Master-Studiengangs „Jazzgeschichte“ an der Rutgers University/Newark setzte sich in zahlreichen Büchern, Artikeln und Vorträgen mit unterschiedlichen Aspekten der musikwissenschaftlichen Erforschung des Jazz auseinander. Sein Buch „John Coltrane: His Life and Music“ wurde in mehrere Sprachen übersetzt, 2007 gründete er das führende Wissenschaftsjournal „Jazz Perspectives“.

Dieses umfangreiche theoretische Wissen spiegelt sich auch in Porters Pianospiele. Lewis Porter arbeitete u. a. mit Don Byron, Ravi Coltrane, Jane Ira Bloom und David Liebman zusammen. Seit langem gilt Porters Interesse auch der Weltmusik: Zusammenarbeit u. a. mit dem senegalesischen Drummer Abdou M'Boup und dem indischen Tablaspieler Badal Roy.

In seinem Gastvortrag an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main stellt Lewis Porter den Gestaltungsmodus der Improvisation in unterschiedlichen historischen und kulturellen Kontexten dar. Dabei werden Improvisationskonzepte aus der europäischen Klassik (Mittelalterliche Musik, Bach, Romantik, Aleatorik), aus traditionellen asiatischen und afrikanischen Musikkulturen und schließlich aus mehreren Epochen des Jazz untersucht und miteinander verglichen. Bei aller Unterschiedlichkeit der konzeptuellen Ansätze werden hierbei auch fundamentale Gemeinsamkeiten verdeutlicht.

Der Eintritt ist frei.

---

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Sylvia Dennerle  
Tel.: 0 69/15 40 07-1 70; Fax: 0 69/15 40 07-3 10  
sylvia.dennerle@hfm-dk-frankfurt.de

**Mit der Bitte um Veröffentlichung  
und freundlichen Grüßen  
Ihr Pressepartner**